

Studenten der Kinderuni wirken bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten mit

Studenten der Kinderuni Hochrhein stehen für die Bad Säckinger Stadtgeschichten vor der Kamera. Die jungen Nachwuchsforscher sind am 5. und 6. Mai im Bad Säckinger Kursaal zu sehen.



Für gewöhnlich sitzen die jungen Studierenden der Kinderuni Bad Säckingen in ihrem Hörsaal, sprich dem hierzu umfunktionierten Gloria-Theater in Bad

Säckingen und machen sich Notizen von dem eben Gehörten. Doch jüngst standen einige der Unistudenten im Mittelpunkt des Geschehens, nämlich als Protagonisten für die Bad Säckinger Stadtgeschichten, die am Samstag, 5. Mai, und am Sonntag, 6. Mai, im Kursaal in Bad Säckingen gezeigt wird. Der Produzent der Multimedia-Reportage Rainer Jörger hat sich für die vierte Auflage seiner Stadtgeschichten etwas Neues einfallen lassen. Wurde er in den vergangenen Jahren bei seinen Reportagen von pfiffigen Kinderreportern aus verschiedenen Schulen der Umgebung unterstützt, so hat er sich für die diesjährige Show Verstärkung von jungen Studierenden der Kinderuni geholt.

Gedreht wurde jüngst an verschiedenen Stationen in Bad Säckingen, unter anderem auch im dortigen Rathaus. Für die jungen Darsteller war der Dreh für die Bad Säckinger Stadtgeschichten eine aufregende und spannende Sache. Umringt von ihrem Professor Helmar Burkhart und vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern der Kinderuni Bad Säckingen, lauschten Maluba Löw und Charlene Rygol, beide elf Jahre alt, den Anweisungen des Regisseurs Rainer Jörger. „Kopf noch etwas höher! Noch mehr nach links drehen! Kamera läuft!“ Während Maluba deren Protagonisten, nämlich Pilze in verschiedenen Formen und Größen, vom Champignon bis zum Austernpilz, doch etwas suspekt waren, war Schauspielkollegin Charlene voll in ihrem Element. Sehr zum Vergnügen aller am Dreh Beteiligten. Kein Wunder, waren ihre Protagonisten doch Lippenstift und Spiegel. Was lernt man in der Kinderuni eigentlich alles und wie finden die jungen Studierenden das, nach der Schule freiwillig noch zur Uni zu gehen? Lassen Sie sich überraschen. Die Antworten auf all diese Fragen gibt es in der Multimedia-Reportage Bad Säckinger Stadtgeschichten anfang Mai.

Noch für kurze Zeit, nämlich bis zum 6. April, gilt im Übrigen die Aktion des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur: Wer in der Tourist-Information Bad Säckingen (Waldshuter Straße 20, Telefon 07761/56830) eine Eintrittskarte für eine der beiden Vorstellungen (Samstag, 5. Mai, 19 Uhr oder Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr) der Bad Säckinger Stadtgeschichten kauft, erhält als kostenlose Zugabe einen Gutschein für ein Glas Sekt.

Die Stadtgeschichten

Die Show: Die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur präsentieren am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, und Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, die Multimedia-Reportage "Bad Säckinger Stadtgeschichten" von Rainer Jörger im Kursaal. Die zweistündige Show in HDAV-Technik wird von der "Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen" und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt. Sie ist ein Mix aus Live-Auftritten und Filmbeiträgen. Die Protagonisten werden filmisch vorgestellt und treten auf der Bühne auf.

Tickets: Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (Vorverkauf: zehn Euro), ermäßigt neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Amt für Tourismus und Kultur Bad Säckingen, SÜDKURIER-Verkaufsstelle, Hauensteinstraße 60 und im Internet (www.reservix.de).